

# TRANSPARENT



Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz nach den Herbstferien grüße ich Sie recht herzlich und wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2013-14. Die folgenden Informationen beinhalten Planungen und Termine für das 1. Schulhalbjahr. Trotzdem bitte ich Sie schon jetzt um Entschuldigung für den Fall, wenn sich der eine oder andere Termin noch verändert.

Neu ist, dass wir den Elternbrief ab sofort in digitaler Form auf unsere Homepage [www.are-gymnasium.de](http://www.are-gymnasium.de) bereitstellen. Ihre Kinder bekommen nur noch eine einseitige Mitteilung auf der Sie bitte durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass Sie den Elternbrief zur Kenntnis genommen haben. Sollten Sie keinen Zugriff auf unsere Homepage haben, bekommen Sie auf Anfrage den Elternbrief auch in Papierform.

Dieser umfangreiche Elternbrief enthält Beiträge, die unser gesamtes Schulspektrum betreffen. Vielleicht vermissen Sie trotzdem noch wünschenswerte Informationen aus dem Schulleben, die hier vergessen wurden oder einfach aus Platzgründen keine Berücksichtigung mehr fanden. Für hilfreiche Rückmeldungen sind wir Ihnen sehr dankbar. Vielleicht können wir das Eine oder Andere auf unserer neuen Homepage veröffentlichen, die nach langen arbeitsreichen Versuchen im neuen Gewand unter [www.are-gymnasium.de](http://www.are-gymnasium.de) aufzurufen ist.

Helfen Sie mit, dass das neue Schuljahr wieder ein erfolgreiches wird

Ihr H.-D. Laubmann

H.- D. Laubmann  
-Schulleiter-

## AUSGABE 1 IM OKTOBER 2013

Personalsituation	2
Fremdsprachenassistentin	3
Unterrichtssituation	3
Epochalunterricht	3
Schüler/Lehrer/Klassenentwicklung	3 - 4
Präventionsarbeit	4 - 5
Arbeitsgemeinschaften	5
G8GTS – Ganztagschule -	6
(Z)sauberhaftes Are	7
Jahrbuch/Kopierkosten	8
Bibliothek	8
Jahrgangsbeste SJ 2012/2013	8
Are-Forum	9
Sponsorenlauf	10
Sport- u. Gesundheitswoche	10-11
MSS	12-13
Schülervertretung	14
Schulelternbeirat	14-15
Termine 1. Schulhalbjahr	16
Ferientermine, Klassenfahrten	17
Schüleraustausch	17
Sprechzeiten	18
Übernahme Schülerfahrtkosten	19
Verkehrssicherheit	19
Förderverein	20

### Anlagen

Beitrittserklärung Förderverein

# Unsere Personalsituation

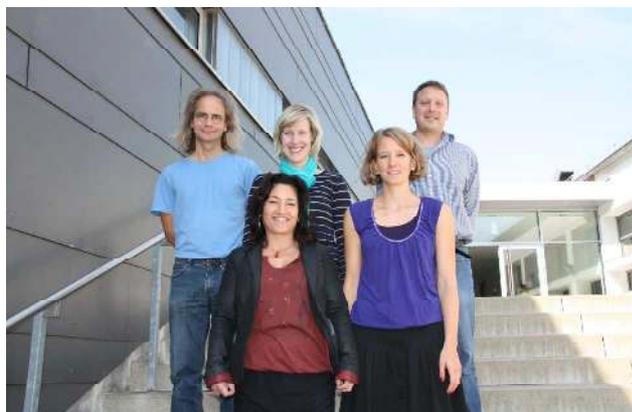
Leider mussten wir am Ende des letzten Schuljahres einige Kolleginnen und Kollegen verabschieden. Frau Fassbender geht für einige Jahre in den Auslandsschuldienst, die Vertretungsverträge von Frau Manuela Klein, Herrn Daniel Schmidt, Herrn Alexander Hammes, Herrn Robert Link und Herrn Christoph Hofmann endeten mit Ende des Schuljahres. Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen alles Gute in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Neu bei uns angefangen haben Frau Manuela Disch mit den Fächern Mathematik und Erdkunde, Frau Lisa Müller mit den Fächern Französisch und Sozialkunde, Frau Svea Schmittberger mit den Fächern Deutsch und Sozialkunde, Frau Miriam Diaz mit den Fächern Biologie und Nawi, Frau Regine Weber-Kunkel mit dem Fach Sport, Herr Dr. Goran Söhl mit den Fächern Physik und Biologie und Herr Dr. Guido Müller mit den Fächern Mathematik, Physik und Informatik.

Unsere pädagogischen Fachkräfte werden in diesem Schuljahr durch eine Erzieherin, Frau Vanessa Bungart, und einen Erzieher, Herr Jonas Berckenhoff, im Anerkennungsjahr unterstützt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den „Neuen“ und wünsche Ihnen viel Erfolg an unserer Schule.

Zu Beginn des Schuljahres hatten wir eine ausreichende Lehrerzuweisung. Leider traten dann in den letzten beiden Tagen der Sommerferien noch krankheitsbedingte Ausfälle auf, für die in der Kürze der Zeit keine Vertretungen gefunden werden konnten. Spätestens nach den Herbstferien werden hoffentlich keine längerfristigen Krankheitsfälle mehr auftreten.



Von oben links  
Dr. Guido Müller, Svea Schmittberger, Dr. Goran Söhl,  
Manuela Disch, Miriam Diaz  
Es fehlen: Lisa Müller, Regine Weber-Kunkel



Vanessa Bungart und Jonas Berckenhoff

Darüber hinaus gibt es aber auch Berichtenswertes aus dem Kreis des „alten“ Kollegiums. Frau Susanne Schmitz, Herr René Fromm und Herr Thomas Zell wurden zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat befördert. Auch die erweiterte Schulleitung ist wieder komplett. Frau Steinfort betreut den bilingualen Zug am Are-Gymnasium, außerdem koordiniert sie die Jahrgangsstufe 7 und ist für die Beratung der Wahl der 2. Fremdsprache zuständig. Frau Schäfer-Heuermann ist für den Bereich Streitschlichtung, Prävention und Gesundheitserziehung verantwortlich. Sie koordiniert außerdem die Jahrgangsstufe 9. Auch berät sie mit Unterstützung von Frau Kappes die Schülerinnen und Schüler bei der anstehenden Kurswahl.

Herzlichen Glückwunsch!

## Unsere neue Fremdsprachenassistentin

Hallo! Ich bin Laura, die neue Fremdsprachenassistentin am Are-Gymnasium. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus York, einer kleinen Stadt in Nordengland. Bis Weihnachten werde ich den Schülern Unterstützung in meiner Muttersprache Englisch bieten. Ich freue mich, die kommenden Monate hier in Bad Neuenahr zu arbeiten. Auf gute Zusammenarbeit!



## Unterrichtssituation

Der Unterricht kann am Are-Gymnasium auch im Schuljahr 2013/14 ungekürzt gegeben werden, auch Kurs- oder Klassen-Zusammenlegungen konnten weitgehend vermieden werden.

Im AG- und pädagogischen Zusatzangebot des Are-Gymnasiums war es möglich, fast alle Wünsche zu erfüllen. Eltern und Vereine werden uns dabei unterstützen. Falls Sie, liebe Eltern, am Dienstag oder am Mittwoch in der 9. und 10. Stunde Zeit haben und Ihr Hobby als AG anbieten wollen, so würden wir uns sehr freuen. Ansprechpartner hierfür ist Herr Schieler.

## Epochalunterricht

Beachten Sie bitte, dass hier die Halbjahresnoten den **Jahresnoten** gleichzusetzen sind!

<b>Klasse</b>	<b>1. Halbjahr</b>	<b>2. Halbjahr</b>
8a	Musik Sozialkunde	Bildende Kunst Erdkunde
8b	Bildende Kunst Erdkunde	Musik Sozialkunde
8c	Bildende Kunst Erdkunde	Musik Sozialkunde
8d	Musik Erdkunde	Bildende Kunst Sozialkunde
8e	Musik Sozialkunde	Bildende Kunst Erdkunde
9a	Musik	Bildende Kunst
9b	Bildende Kunst	Musik
9c	Bildende Kunst	Musik
9d	Bildende Kunst	Musik
9e	Bildende Kunst	Musik

## Schüler/Lehrer/Klassenentwicklung

Am ersten Schultag haben wir in einer kleinen Feierstunde 92 Sextaner eingeschult. Wie jedes Jahr wurden unsere „Neuen“, mit gesponserten T-Shirts von der Kreissparkasse, in echte „Areaner“ verwandelt. Inzwischen haben sie schon die Schule, ihre Lehrer und ihre neuen Mitschüler kennengelernt. Besonders hilfreich waren hierfür die Kennenlertage in einer Jugendherberge, die von

den Klassenleiterinnen und Klassenleitern mit den Patinnen und Paten geplant und durchgeführt wurden.

Ebenso wichtig ist uns die Integration unserer Oberstufenschüler der Jahrgangsstufe 10 und 11. Auch ihnen fällt es gewöhnlich nicht leicht, sich an die neuen Bedingungen zu gewöhnen.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2013/2014 **1156** Schülerinnen und Schüler in 24 Klassen und 25 Stammkursen unsere Schule.

Auch für das Kollegium hat sich im neuen Schuljahr etwas verändert. Es sind nun 4 MSS-Jahrgänge zu betreuen, wenn auch nur für 3 Jahre. Für die Lehrerinnen und Lehrer bedeutet das, dass sie mehr Oberstufenkurse zu unterrichten haben.

## Die Präventionsarbeit des Are-Gymnasiums

Als Ganztagsgymnasium bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Lern- und Lebensort, an dem ein respektvolles Miteinander geübt und ein verantwortungsbewusster Umgang gepflegt wird. In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, dass die Lernenden des Are-Gymnasiums uns Lehrende als aufmerksame, pädagogisch präsente Persönlichkeiten (vgl. H. Omer, A. v. Schlippe, *Autorität durch Beziehung*, 2012, S. 165) erleben, die ihnen helfen, Selbstwirksamkeit und Leistungsbereitschaft zu entwickeln.

Diese ganzheitliche Aufgabe bewältigen wir u.a. auf der Basis unseres für alle Jahrgangsstufen konzipierten **Präventionsprogramms für Schülerinnen und Schüler**. Gleich zu Beginn der Schulzeit bieten die Einführungswoche und die Integrationsfahrt der fünften Klassen reichlich Gelegenheit verantwortungsbewusstes Verhalten in der Gruppe einzuüben. In den **Jahrgangsstufen 5 und 6** wird die wöchentliche Klassenleiterstunde genutzt – oft mit Unterstützung der ErzieherInnen - um einen Klassenrat abzuhalten und so die Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler auszubauen. Zudem dienen Übungen des „Programms zur Primärprävention (ProPP)“ der Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz.

Die in der **Jahrgangsstufe 7** neu zusammen gesetzten Klassen fahren in das Kloster Vallendar, um dort mit Hilfe sozialpädagogisch geschulter Trainer einmal außerhalb der Schule Fragen der Identitätsfindung (Liebe, Sexualität, eigene Wertmaßstäbe) zu thematisieren. Es liegt in der Verantwortung der Klassenlehrerinnen und -lehrer die Entwicklung der Klassengemeinschaft und der Sozialkompetenz zu fördern. Sie haben dabei die Möglichkeit, schulinterne Präventionskräfte einzubeziehen.

Ab den **Jahrgangsstufen 7/8** wird das Thema Rauchen im Zusammenhang mit dem klasseninternen Wettbewerb „Be smart, don't start“ bearbeitet.

Einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention leisten die Streitschlichterinnen und Streitschlichter des Are-Gymnasiums. Ab der **Jahrgangsstufe 8** findet wöchentlich eine zweistündige AG statt, in der unterstützt durch bereits ausgebildete Streitschlichter der Jahrgangsstufen 10 und 12, mit interessierten Schülerinnen und Schülern gewaltlose Konfliktlösung trainiert wird. Aus dieser AG erwächst oft ein Engagement, das sich bis zum Abitur erstreckt.

Seit dem Schuljahr 2012/13 hat sich das Kollegium des Are-Gymnasiums intensiver mit dem Phänomen **Mobbing** beschäftigt. Ausgangspunkt war ein Studientag, an dem der Schulpsychologe Frank Lafleur (SBZ Mayen), sowie aus dem Kollegium Sibylle Schäfer-Heuermann und Thomas Zell über Mobbing und Cybermobbing informiert haben. Ab Oktober 2012 wurde der **No-Blame-Approach** als eine Methode gegen Mobbing eingeführt, die im schulischen Rahmen praktikabel und wirksam ist. Eine Gruppe von elf Lehrkräften, unterstützt von Frau Kleinhans und Frau Bungart, bildet sich fort. Diese wird im November 2013 das Thema „Mobbing in der Schule – Hinschauen und Handeln“ in Zusammenarbeit mit Frau Plum von der Caritas Ahrweiler vertiefen.

Die Streitschlichter-AG erfährt in diesem Schuljahr eine tatkräftige Unterstützung, weil das Are-Gymnasium ausgewählt wurde, an einer landesweit ausgeschriebenen Schulung für **Medienscouts** teilzunehmen. Die zweitägige Ausbildung durch externe Referenten umfasst die Themen Kommunikation, Information und Präsentation im Netz sowie Sicherheit, insbesondere das Erstellen

sicherer Passwörter, dazu den wichtigen Aspekt Cybermobbing. Die Scouts der Jahrgangsstufe 8 werden in Zweierteams verschiedene Klassen besuchen, Inhalte des Seminars präsentieren und Fragen zur Sicherheit im Internet und zum Medienkonsum thematisieren. Unter der Leitung unserer Lehrkräfte Elke Ritzert und Sven Schübel werden sich die Medienscouts einmal pro Monat treffen, um Erfahrungen auszutauschen und weitere Schritte zu planen. Sie nehmen im Februar am "Safer Internet Day" in Mainz teil und werden die zukünftigen Medienscouts ausbilden.

Wie in der Streitschlichtung wenden wir auch im Bereich der Suchtprävention das Peer-Leader-Prinzip an, da es sich als nachhaltig erwiesen hat. Während der **Jahrgangsstufe 9** bieten wir allen Klassen das Schüler-Multiplikatoren-Seminar zur Suchtprävention an. Von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gewählte Vertreter erhalten eine dreitägige Fortbildung zu Fragen der Suchtentstehung und des genussvollen Lebens. Inhalte dieses Seminars geben sie in selbst gestalteten Unterrichtsstunden weiter.

In der **Jahrgangsstufe 10** besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Suchtpatienten-Interviews zu Essstörungen und Drogensucht die eigene Haltung zu reflektieren. Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Führerscheins erfolgt in der **Jahrgangsstufe 12** ein Seminar zum Thema Alkohol am Steuer durch die örtliche Polizei.

Wir pflegen einen guten Kontakt zu örtlichen Fachkliniken und Einrichtungen (Haus Hohenlinden, Remagen, Caritas, Polizei), die das Kollegium in der Präventionsarbeit je nach Bedarf unterstützen. Als Ort des Lernens und Lebens vermittelt das Are-Gymnasium nicht nur Fach- und Methodenkompetenzen, sondern auch Lebenskompetenzen wie Selbstwirksamkeit, Beziehungs-, Konfliktlösungs- und Genussfähigkeit. Fallen Schülerinnen und Schüler - trotz unserer Bemühungen - durch Suchtmittelkonsum auf, agieren Kollegen und Eltern im Rahmen eines Interventionsleitfadens, um jeweils Auswege aufzuzeigen.

## Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Jahr bieten wir eine Fülle von Arbeitsgemeinschaften an:

### Jahrgangsstufen 5 und 6

Frau Schmickler	Tanz
Frau Schmittberger	Zoo/Tierschutz
Frau Gross und Frau Pflaum-Ittermann	Lese-AG
Frau Klein-Schieler	PC
Frau Weber-Kunkel	Leichtathletik
Frau Fröhling	Irish Dance
Herr Claßen	Fußball Jungen
Frau Bungart	LEGO Roboter
Herr Berkenhoff	Tischtennis
HTC	Tennis
Frau Hoffmann	AG-Spezial

### Jahrgangsstufen 7 und 8

Frau Schmickler	Tanz
Frau Puteanus	Spanisch
Frau Heß	Triathlon
Frau Gross und Frau Pflaum-Ittermann	Lese-AG
Frau Klein-Schieler	PC
Herr Lang	Musical
Herr Fromm	Band/Orchester
Herr Schieler	Fußball Jungen
HTC	Tennis
Herr Berkenhoff	Tischtennis
Herr Schübel	Basketball
Frau Peter	Schwimmen
TUS	Leichtathletik
Frau Schäfer-Heuermann	Streitschlichter
Frau Kappes	(z)sauberhaftes Are
Frau Bungart	Roberta
Frau Hoffmann	AG-Spezial

Die AG-Spezial wurde als zusätzliche Lern- und Übungsmöglichkeit auf freiwilliger Basis für unsere Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

## G8GTS – Ganztagschule

### Fröhliche Einschulung der neuen Areaner am Ganztagsgymnasium



Für 92 Fünftklässler begann mit der feierlichen Begrüßung in der Mensa des Are -Gymnasiums ein neuer spannender Lebensabschnitt. Schulleiter Hans Dietrich Laubmann hieß die neuen Areaner herzlich willkommen und wünschte allen eine gute Zeit an ihrer neuen Schule

Schwungvoll wurde die Begrüßungsfeier musikalisch umrahmt durch die Bläserklasse 6b unter Leitung von Rene Fromm. Orientierungsstufenleiterin Ingrid Näkel-Surges freute sich, dass die Familie als wichtiger Begleiter den bedeutenden Tag der Einschulung unterstützte und gab wichtige Hinweise für die ersten Tage am Ganztagsgymnasium. Begrüßt wurden die neuen Fünftklässler von einer Abordnung aus den Klassen 6 mit selbst geschriebenen Gedichten aus dem Sommerprojekt Deutsch/Englisch des vergangenen Schuljahres. Dennis Ukehaxhay aus der 6d stellte seine Sicht der Ganztagschule vor, um damit die Aufregung vor dem neuen Schulsystem zu nehmen und zeigte die Vorzüge einer Schule ohne Hausaufgaben auf.

Der spannendste Teil, die Bekanntgabe der Klasseneinteilung, lag in den Händen der Klassenleiterteams für die 5a mit Anne Daute und Sven Schübel, für die Bläserklasse 5b mit Thomas Lang und Manuela Disch, für die 5c mit Miriam Rothmann und Karin Diederichs, sowie für die 5d mit Talat Erbay mit Charlotte Focken. Unterstützt in ihrer pädagogischen Arbeit werden die Klassenleiterteams durch 4 pädagogische Fachkräfte in der 5a durch Vanessa Bungart, in der 5b durch Nadine Schmickler, in der 5c durch Jonas Berkenhoff und in der 5d durch Stefanie Kleinhans. Mit einer Klassenpflanze in den Händen wurden die vier neuen fünften Klassen begleitet von ihren Klassenlehrerteams, den ErzieherInnen und den Paten aus der 10/11.Jahrgangsstufe in ihre ersten Tage am Are-Gymnasium entlassen.

Guten Anklang fand bei Schülern wie Eltern die Ausstattung der Klassenräume mit Klassenschränken, Bücherregalen und Beamer, die alle Klassen von Beginn an zur Verfügung haben. Während sich die Sextaner in ihren neuen Klassengemeinschaften bekannt machten und über den „Lernbegleiter“ erste wichtige Informationen zu ihrer neuen Schule erhielten, konnten sich die Eltern im Bistro in lockerer Runde kennenlernen.

Mit dem obligatorischen ersten Klassenfoto an der Schultreppe des Are Gymnasiums Bad Neuenahr endete der aufregende erste Schultag der Fünftklässler.

## Arbeitskreis Z(S)auberhaftes ARE

Jeder von uns hat ein Interesse daran, in einem ordentlich aufgeräumten Bereich arbeiten zu können. Ordnung und Sauberkeit tragen maßgeblich zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei, in der man sich gerne aufhält und lernt. Um dies zu erreichen, benötigen wir die Unterstützung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft. Sowohl in Wochendiensten als auch in Hofdiensten bemühen sich dabei unsere Schülerinnen und Schüler die Klassenräume und das Schulgelände sauber zu halten. Durch die Größe unserer Schulgebäude bekommen Ordnung und Sauberkeit am Are-Gymnasium zunehmend an Bedeutung.

Die auf der KSV Fahrt vor drei Jahren gegründete Arbeitsgruppe um Frau Kappes initiierte letztes Schuljahr erstmalig den Z(S)auberhaften Tag. Die gesamte Schulgemeinschaft war überrascht mit welcher Energie in den letzten Tagen des Schuljahres noch gewienert und geschrubbt wurde und trotz Regens dem Unkraut keine Chance blieb weiter zu wachsen. Nicht zuletzt durch das Engagement von Eltern und Schülern, wie etwa Herrn und Frau Kimich, Frau Peters, Luisa Beuermann und Florian Armbruster, die ich stellvertretend für alle anderen Beteiligten nennen möchte, wurde an diesem Tag der Zusammenhalt des ARE mit Leben erfüllt.

In diesem Jahr wird es auf Wunsch von Schülerinnen und Schüler eine Arbeitsgemeinschaft Z(S)auberhaftes ARE geben, die jeweils dienstags in der 9. und 10. Stunde stattfindet. Zudem wird auf der KSV Fahrt im September den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, sich am Projekt zu beteiligen und erste Ziele für dieses Schuljahr zu erarbeiten.

**Da die Mitwirkung von Eltern bei diesem Projekt eine besondere Bedeutung zukommt, sind Sie herzlich eingeladen in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Wer also Interesse hat mit Schülerinnen und Schülern an Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kreativ zu arbeiten, erfährt näheres bei Frau Kappes ([kappes@are-gymnasium.de](mailto:kappes@are-gymnasium.de)) als Projektleiterin.**



## Jahrbuch/Kopierkosten

Das Jahrbuch 2013 mit allen Klassenbildern und wichtigen Ereignissen des vergangenen Schuljahres wird wieder zum Ende des Jahres verkauft. Wir werden die Erstellung des Jahrbuches in Eigenregie durchführen und hoffen dadurch, den Preis gering zu halten. Die Mindestmenge, die ökonomisch sinnvoll gedruckt werden kann, beträgt 1000 Exemplare. Wir möchten in diesem Jahr wieder jedem Schüler ein Jahrbuch zum Preis von 2,00 € zur Verfügung stellen. Diese 2,00 € werden wir mit dem Kopiergeld einsammeln, d.h. in den Jahrgängen 5 bis 9 insgesamt 14,00 € und in der MSS insgesamt 19,00 €. In diesem Betrag sind für die MSS 13 bereits die Beiträge für das Abitur enthalten.

### **Der Geldbetrag wird von der Klassenleitung bzw. Stammkursleitung eingesammelt.**

Zur Finanzierung des Jahrbuches benötigen wir natürlich auch wieder Werbeanzeigen. Dabei würden wir uns sehr freuen, wenn möglichst viele Werbeanzeigen aus der Elternschaft selbst kommen könnten. Sollten Sie Interesse an der Schaltung einer Werbeanzeige haben, so setzen Sie sich bitte mit Herrn Schieler in Verbindung und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

**Kontakt:** email: [jahrbuch@are-gymnasium.de](mailto:jahrbuch@are-gymnasium.de)  
Fon: 02641/75060 Fax: 02641/750630  
Stichwort: Jahrbuch 2013



## Bibliothek

Die Bibliothek des Are-Gymnasiums ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, in den Pausen Bücher auszuleihen. Dazu ist die Vorlage des Bibliotheksausweises nötig. Die Leihfrist für Bücher beträgt zwei Wochen, bei CD's und DVD's sind die Fristen kürzer. Die Überschreitung der Leihfrist wird schriftlich oder über die Klassenleitung angemahnt. Die Leihfrist kann vor Ablauf maximal zwei Mal verlängert werden.



## Die Jahrgangsbesten des Schuljahres 2012/2013

Traditionsgemäß haben wir am letzten Schultag besondere schulische Leistungen gewürdigt und mit einem Buchpreis des Fördervereins geehrt. Folgende SchülerInnen zeichneten sich im Schuljahr 2012/2013 durch hervorragende schulische Leistungen aus:

Jahrgangsstufe 5  
Jahrgangsstufe 6

Lital Gannot  
Chantal Bleeß  
Minea Karma  
Leah Behlau  
Aaron Biesenbach  
Anna Schnause

Jahrgangsstufe 7  
Jahrgangsstufe 8  
Jahrgangsstufe 9

Jahrgangsstufe 10  
Jahrgangsstufe 11  
Jahrgangsstufe 12

Carlotta Schieler  
Lisanne Göbel  
Henrik Abheiden



## Hochkarätiger Gast aus Politik und Zeitgeschichte zu Gast beim Are-Forum

**Vorankündigung:** Are-Forum (Gäste aus Politik und Zeitgeschichte) am 07.11.2013 um 19 Uhr

### WDR-Journalist Uwe-Jens Lindner zu Gast beim Are-Forum

Am Donnerstag, den 07.11.2013, erstmals als Abendveranstaltung um 19 Uhr, findet voraussichtlich das 4. Are-Forum unter Leitung von Frau Ilka Dahlmanns zum **Thema: „Deutsche Einheit“** statt. Für die Leistungskurse Sozialkunde ist diese Veranstaltung verpflichtend. Darüberhinaus sind alle interessierten SchülerInnen und Lehrer/Innen des Are-Gymnasiums und unserer Nachbarschulen sowie interessierte Eltern und Mitbürger herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns sehr über ein reges Interesse.

**Gastredner** ist der **WDR-Journalist und Redakteur Uwe-Jens Lindner**, den das Are-Gymnasium über eine Einladung von Frau Dahlmanns für sich gewinnen konnte.

**Uwe-Jens Lindner** wird eine ca. 45-minütigen WDR-Dokumentation: *„Letzte Ausfahrt West-Berlin - 138 Schüsse auf die Friedrich Wolf“* vorführen, die u.a. die spektakuläre Flucht seiner Eltern von Ost-Berlin nach West-Berlin im Sommer 1962 nachstellt. Diese Flucht ist auch Teil seiner Biographie, befand er sich damals - im zarten Alter von 5 Monaten - als Baby ebenfalls an Bord des Schiffes Friedrich Wolf.

Im Anschluss wird er konkret die Erlebnisse und Erinnerungen seiner Eltern schildern sowie auf Fragen des Publikums eingehen.

Hier ein Auszug aus der WDR-Lounge, Redaktion: Heribert Schwan

**„ L e t z t e \_ A u s f a h r t \_ W e s t b e r l i n \_ 1 3 8 \_ S c h ü s s e \_ a u f \_ d i e \_ „ F r i e d r i c h \_ W o l f “ ”**  
Ein Film von Inga Wolfram und Helge Trimpert

(...) Der Film „Letzte Ausfahrt Westberlin“ erzählt eine der spektakulärsten Fluchtgeschichten nach dem Mauerbau. Am Morgen des 8. Juni 1962 entführen 13 junge Ostberliner den Ausflugsdampfer „Friedrich Wolf“, das größte Fahrgastschiff der Ostberliner „Weißen Flotte“. Es grenzt an ein Wunder, aber das Wunder geschieht: In nur 15 Minuten und unter Dauerfeuer der Ostberliner Grenzposten, gelingt die Flucht über die Spree in den Westteil der Stadt. Der Stasi-Untersuchungsbericht über den „staatsfeindlichen Grenzdurchbruch am 8. Juni 1962“ zählt 138 abgegebene Schüsse auf die „Friedrich Wolf“ – es wurde niemand verletzt.

Den dramatischen Ablauf der Ereignisse an Bord der „Friedrich Wolf“ rekonstruiert der Film in nachgestellten Spielszenen. 44 Jahre nach ihrer spektakulären Flucht stellen wir die Flüchtlinge der „Friedrich Wolf“ vor. Wir treffen auf Menschen und Lebenswege, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: Jörg Lindner, ehemals Schiffskoch auf der „Friedrich Wolf“, lebt heute in Schweden und lehrt Geschichte an der Universität von Umeå. Peter Warszawski, am 8. Juni 1962 Steuermann auf der „Friedrich Wolf“, lebt heute als Bauunternehmer in Spanien. Peter Currie, den Zweiten Steuermann, treffen wir in Frankreich. (...)

Die Erinnerungen der ehemaligen Flüchtlinge setzen Schlaglichter auf die Zeit der Konfrontation und des Kalten Krieges an der Nahtstelle der Systeme. Die Rekonstruktion einer spektakulären Flucht, im Kontext mit historischen Film- und Tondokumenten ist weit mehr, als nur eine Fußnote der Geschichte.“

Quelle: [http://www.wdr.de/unternehmen/presselounge/programmhinweise/fernsehen/2006/2006\\_08/060808\\_letzte\\_ausfahrt.phtml](http://www.wdr.de/unternehmen/presselounge/programmhinweise/fernsehen/2006/2006_08/060808_letzte_ausfahrt.phtml)

## Sponsorenlauf

Der Spendenlauf war ein großes Ereignis und wurde mit viel Energie, Kraft und Engagement von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Ich bin überglücklich, Ihnen und Euch mitteilen zu können, dass das supertolle Spendenergebnis von **20.000 Euro** meine kühnsten Hoffnungen weit übertrafen hat.

Ich möchte Ihnen und Euch an dieser Stelle ganz, ganz herzlich Danke sagen. Sie alle, liebe Eltern, Ihre Kinder, die Großeltern, Verwandten, Freunde, Bekannte, Nachbarn haben zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen. Ganz herzlichen Dank für Ihr und Euer großes Herz für die benachteiligten Kinder und Jugendlichen, denen wir mit unserer Hilfsbereitschaft viel Gutes tun können. Dies wird die Freundschaft und Partnerschaft zwischen unseren beiden Schulen sicher stärken und zu einem friedlichen Miteinander der Kulturen und Religionen beitragen.

Pater Zago und Pater Julio wissen bereits von dieser Summe und sind ebenfalls sehr glücklich. Pater Zago schrieb uns in einer Mail, er betrachte dieses Geld als „himmlisches Zeichen“ vor dem Hintergrund all der großen Schwierigkeiten, die es gerade wieder in Pakistan gibt.

Die beiden Salesianer Don Boscos bedanken sich von Herzen, grüßen alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien herzlich und schließen sie in ihre Gebete ein.

Die Klassen 9d (Frau Lisker), 5c (Frau Rothmann) und 7a (Frau Witt) haben mit 1575, 1250 und 1000 Euro die drei höchsten Ergebnisse erlaufen. Die meisten anderen Klassen liegen zwischen 500 und 800 Euro, wobei der weitaus größere Teil von der Sekundarstufe I erwirtschaftet wurde. Einzelne Schülerinnen und Schüler haben so viele Spender gesammelt, dass sie alleine bis zu 300 Euro bekommen haben, eine Schülerin aus der 9d sogar 525 Euro. Vielen Dank für Euer besonderes Engagement. Gefreut habe ich mich aber über jeden einzelnen Euro, den jemand gespendet und damit zu dem tollen Ergebnis beigetragen hat.

Es ist eine große Gemeinschaftsleistung des Are-Gymnasiums und ich danke Euch allen von Herzen. Es ist auch ein liebevolles Abschiedsgeschenk an mich, die ich die Schule nach 34 Jahren am Are ja in vier Monaten verlassen werde.

Bedanken möchte ich mich bei den Salesianern Don Boscos und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen, die vor Ort ihre wichtige, verantwortungsvolle und manchmal auch gefährliche Arbeit tun, und denen, die hier in Bonn immer wieder helfend und unterstützend tätig sind und die sich auch am Spendenlauf beteiligten.

Auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich mich herzlich bedanken, besonders bei den Sport- und Religionslehrerinnen und –lehrern für die Unterstützung bei der Vorbereitung, der Organisation und Durchführung des Spendenlaufs sowie den Klassenlehrerinnen und –lehrern, an denen wie immer viel Aufwand hängen blieb.

Ursula Läufer UAC

Die Spendenquittungen werden rechtzeitig ausgestellt.



Die Klasse 6e vor dem Spendenlauf

## Rückblick auf die Sport- und Gesundheitswoche 2013

Einblicke ins Reiten, Tennis, Fußball, Basketball, American Football, Sommerbiathlon, Tanzen, Hockey, Fahrradtrial, Kickboxen, Selbstverteidigung, Einradfahren, Rollkunstlauf, Gesundes Kochen, Aikido, Erste Hilfe Kurs, Angeln, „Chill-out statt Burn-out“, Rhönrad, Piloxing, Fitness und in vieles mehr, konnten im Zuge der Sport- und Gesundheitswoche getätigt werden.

Und obwohl die diesjährigen Bundesjugendspiele sowie der Spendenlauf für Quetta aufgrund des Wettergottes im vergangenen Schuljahr aufgesplittet werden mussten, wetteiferten die Schülerinnen und Schüler auch in den leichtathletischen Disziplinen.

Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich nicht nur alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Urkunden freuen, es wurden darüber hinaus jeweils die drei bestplatzierten Mädchen und Jungen jeden Jahrgangs geehrt. Vinushaan Thirumurugan und Vanessa Strohe errungen hierbei die meisten Punkte.

Zusätzlich wurden Urkunden für besonders gute sportliche Leistungen im Zuge schulischer Wettkämpfe vergeben, wie beispielsweise an Sarah Gilles, die beim diesjährigen Kreisjugendsportfest einen hervorragenden ersten Platz in ihrer Altersklasse belegte oder an die Staffelmannschaft, die beim Bonn-Marathon im April den 9. Platz erlief. Darüber hinaus wurden Urkunden für Schülerinnen und Schüler erstellt, die in außerschulischen Sportbereichen nennenswerte Erfolge zu verzeichnen haben. Stellvertretend möchten wir hier Riccarda Vogel nennen, die im Sommer über ihren Jugendtitel im Rhönrad-Turnen hinaus, Gold bei der Weltmeisterschaft der Frauen in Chicago holte. Unserer Weltmeisterin möchten wir hier noch einmal ganz herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.

### **DANKE!!!**

Eine Sport- und Gesundheitswoche wie wir sie in der letzten Woche vor den Ferien vier Tage lang durchgeführt haben, wäre ohne die Unterstützung vieler helfender Hände nicht möglich gewesen.

Aus diesem Grund möchten wir es nicht versäumen uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern zu bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön geht hierbei an alle Eltern, Schülerinnen und Schüler,

Kolleginnen und Kollegen sowie Vereine und Einzelpersonen, die unser Angebot an Workshops bereichert haben und unseren Schülerinnen und Schülern somit die Möglichkeit gaben in ein sehr breites Spektrum an Sport- und Gesundheitsprojekten hinein zu schnuppern.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die zum einen im Zuge des Quetta - Spendenlaufes für eine reibungslose Durchführung sorgten, zum anderen bei denjenigen, die während der Bundesjugendspiele unsere Wettkampfrichter an den jeweiligen Leichtathletikstationen unterstützten.

Ein Dankeschön geht ebenfalls an alle Kolleginnen und Kollegen außerhalb der Planungsgruppe, die uns während der Vorbereitungen und im Zuge der Durchführung geholfen haben. Hier wären vor allem Herr Dr. Domiter, Herr Zell und Frau Schorn zu nennen.

Preise in Form von Eisgutscheinen, Einkaufsgutscheinen, Taschen und Fußbällen für die abschließende Siegerehrung spendeten die SV, der SEB, Herr Siegfried Schmidt und das Sporthaus Krumholz – für diese Unterstützung möchten wir uns ebenfalls ganz herzlich bedanken und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Die Planungsgruppe Sport- und Gesundheitswoche

## **Kühlkissen**

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich eine Prellung zugezogen haben, können sich im Lehrerzimmer ein Kühlkissen abholen. Da der Schule im Laufe der letzten Jahre sehr hohe Kosten entstanden sind, weil die Kühlkissen nicht wieder zurück gegeben wurden, müssen wir einen Unkostenbeitrag über 4,00 € erheben, falls ein ausgeliehenes Kühlkissen nicht innerhalb Einer Woche zurückgebracht wird.



### **Siegerehrung: Jahrgangsstufe 8:**

1. Katja Münchberg (8d), 2. Angelina Gies (8a), 3. Maike Tomsen (8d)

# Die MSS

## MSS 10 und 11 und Umwahl

Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 gilt die Prüfungsordnung vom 21.07.2010 für Rheinland-Pfalz. Die Schullaufbahn bis zum Abitur 2016 wurde den Eltern und Schülern in Informationsgesprächen vorgestellt.

### Änderungen für die Jahrgangsstufe 10 ( = Einführungsphase) :

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat 3 Leistungskurse und 9 verpflichtende Grundfächer
- Zum Ende des ersten Halbjahres werden zwei Grundfächer im Rahmen der MSS-Vorgaben und der organisatorischen Möglichkeiten der Schule als „Abgabefächer“ verbindlich benannt. Ab der Jahrgangsstufe 11 hat jeder Schüler nur noch 7 verpflichtende Grundfächer. ( Reduktion von 9 auf 7 Grundkurse)

Freiwillige Leistungseinbringungen (Facharbeit und Besondere Lernleistung) werden von den SchülerInnen der Jahrgangsstufen 10 und 11 im nächsten Schuljahr angefertigt. Eine Information dazu und über die Art der Einbringung der Noten in die Qualifikation wird den SchülerInnen am Ende des Schuljahres noch einmal erläutert. Weitere Informationen werden die Schüler in jedem Jahrgang ihrer Schullaufbahn erhalten.

Bei einer Jahrgangsstärke von 146 Schülerinnen und Schülern in der Stufe 10 und von 131 in der Stufe 11 ist es auch in diesem Jahr möglich gewesen, alle Fächerkombinationen anzubieten und fast alle Belegwünsche zu erfüllen. Die letzte Möglichkeit umzuwählen – im Rahmen der organisatorischen Bedingungen der Schule – ist am 26.09.2013 gegeben.

7 Tage vorher erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihren Stammkurslehrer/-innen ein Umwahlfomular. Nach diesem Termin ist bis zum Abitur keine Änderung mehr möglich, wohl aber die Abwahl eines freiwillig belegten Faches jeweils zum Halbjahresende.

### Information für Schülerinnen und Schüler

In den nächsten Wochen werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 – 13 über die Abiturprüfungsordnung, die Facharbeit und die besondere Lernleistung unterrichtet, sofern dies noch nicht geschehen ist.

### Information Jahrgangsstufe 9

Ende Dezember Anfang Januar beginnt die Information der Eltern und Schüler der 9. Klasse über die Mainzer Studienstufe und die Möglichkeiten einer Kurswahl für das Schuljahr 2014/15.

### Facharbeit (FA) und Besondere Lernleistung (BLL)

Als Information zur Facharbeit und besondere Lernleistung befindet sich eine Broschüre „Handreichung Arbeitsformen in der gymnasialen Oberstufe“ auf unserer Homepage unter Schule/MSS) als pdf-Datei gespeichert. In dieser Broschüre finden Sie auch Tipps zur Erstellung eines Protokolls oder eines Referats.

### Anmeldefristen

Letzter Anmeldetermin für eine Facharbeit im Jg 12 ist der 26.02.2014 (besser eher und die Ferien als nicht zählende Zeit nutzen). Letzter Abgabetermin für eine Facharbeit ist der 13.06.2014. Letzter Anmeldetermin für eine BLL (Jg 12): 23.08.2013/ bzw. war vor den Sommerferien, Abgabetermin für eine BLL(Jg12): 18.07.2014, Anmeldung für eine BLL (JG 10 und Jg11): 18.07.2014 (vor den Sommerferien 2014)

### Fehlstunden/ Entschuldigung

Hitzefrei gibt es für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nicht!

Jede Schülerin und jeder Schüler der MSS führt ein Fehlstundenheft. Es dient der Dokumentation und Entschuldigung von Fehlstunden. Solange ein Schüler/eine Schülerin unter 18 ist, wird es von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben. Gleichzeitig dient es den Eltern, Lehrern und vor allem den Schülerinnen und Schülern selbst als Überblick. Für jeden Kurs trägt der Fachlehrer die Fehlstunden seiner Schülerinnen und Schüler im Kursheft ein. Im Entschuldigungsheft des Schülers informiert das Deckblatt über die Entschuldigungsregeln. Insbesondere weist es darauf hin, dass das Fehlen bei einer Kursarbeit einer ausreichenden Entschuldigung durch eine ärztliche Bescheinigung bedarf.

Am Morgen des 1. Fehltages wird das Fehlen der Schule fernmündlich gemeldet. Eine Liste der fehlenden Schüler wird tagesaktuell erstellt. Erkrankt ein Schüler im Laufe des Tages muss sie/er sich beim Fachlehrer der vorherigen oder der nächsten Stunde persönlich abmelden. Sollte das nicht möglich sein, ist eine persönliche Abmeldung im Sekretariat notwendig. Ein Formular dafür befindet sich im Anhang des Entschuldigungsheftes.

Für weitergehende Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Einen individuellen Termin erhalten Sie über das Sekretariat (Tel.-Nr. 02641/75060)

Annette Raulf, StD'

-MSS-Leiterin-

## **Der 1. G8GTS Jahrgang am Are in der Oberstufe** **Drei volle Jahre in der MSS – Mehr Zeit bis zum Abitur**

In Rheinland- Pfalz ist das neunjährige Abitur die Regel, 19 Gymnasien haben hingegen freiwillig auf das G8 umgestellt - ein Erfolgsmodell! Das Are-Gymnasium bringt gerade mit 144 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 den ersten MSS Jahrgang in die Oberstufe.

Die MSS 10 im G8-System ist kein Update der alten MSS 11 im G9-System. Die MSS 10 ist das Vorbereitungsjahr für die 4 Kurshalbjahre 11/1, 11/2, 12/1 und 12/2, die für die Abiturqualifikation zählen. Das 10. Schuljahr dient als Einführungsphase und zur Orientierung. Die Schüler lernen, sich in einem neuen Organisationsrahmen mit Grund- und Leistungskursen zurecht zu finden.

Am Ende der Jahrgangsstufe 12 wird im Sommer das Abitur abgelegt.

Drei volle Jahre Oberstufe bedeuten also ein halbes Jahr mehr Zeit für die Abiturvorbereitung.

Schüler, die von der Realschule Plus nach dem 10. Schuljahr zum Are wechselten, sind in die Jahrgangsstufe 10 eingestiegen und haben auf diese Weise die Möglichkeit, Bekanntes zu vertiefen und sich besser an neue Umgebungen und Lerninhalte zu gewöhnen.

Die Erfahrung vieler Jahre hat gezeigt, dass beim bisherigen G-9-System, bei dem die Oberstufe nur 2 1/2 Jahre dauert, viele Schülerinnen und Schüler, die von der Real- oder Hauptschule zum Are gewechselt sind, zunächst die MSS 11 mehr oder weniger freiwillig wiederholt haben, ehe sie dann später ihr Abitur erfolgreich ablegten.



## Schülervertretung

### SV-Wahlen

In diesem Schuljahr gibt es eine Änderung bei der SV- und Verbindungslehrerwahl. Anders als in den vergangenen Jahren wird diese Wahl auf breiter Basis durchgeführt, denn mit Inkrafttreten der neuen SV-Satzung zum 01.06.2013 wird die SV nicht mehr von der KSV gewählt, sondern von der gesamten Schülerschaft des Are-Gymnasiums. Dazu wurde eigens ein Wahlausschuss gebildet, der die Wahl durchführt.

Damit gewährleistet ist, dass alle Schüler wählen können, finden die Wahlen in einer Wahlwoche von Montag, den 9. September 2013, 11.30 Uhr, bis Freitag, den 13. September 2013, 13.15 Uhr, statt. Die Durchführung der Wahl obliegt ausschließlich den Klassen- und Stammkursprechern, denn es handelt sich um eine Wahl von Schülern für Schüler. Die Klassen-/Stammkurslehrer führen während der Wahl lediglich allgemeine Aufsicht und gewährleisten, dass die erforderlichen Bedingungen für freie, gleiche, allgemeine und geheime Wahlen gegeben sind.

Das Wahlergebnis wurde am Montag, 16.09.2013 bekannt gegeben.

Zum Schülersprecher wurde Michael Schella (Jahrgangsstufe 10) und als Vertreterin Johanna Holterhoff (Jahrgangsstufe 12) gewählt. Weiterhin besteht das Schülersprecherteam noch aus Anna Lena Seidel (Jahrgangsstufe 11) und Nicolas Dahm (Jahrgangsstufe 12).

Die weiteren Gremien werden auf der KSV-Fahrt vom 30.09. bis zum 02.10.2013 gewählt. Als neues Verbindungslehrerteam wurde Herr Sven Schübel und Frau Martina Mindermann gewählt.



Schülervertretung und Verbindungslehrer 2012/2013  
Herr Dr. Kristijan Domiter, Herr Sven Schübel  
Paulina Kletschke, Caroline Peter (Schülersprecherin)  
Valentina Appel, Felix Füllmann und Henrik Abheiden



Die neue Schülervertretung und  
Verbindungslehrer im Schuljahr 2013/2014  
Frau Martina Mindermann, Herr Sven Schübel  
Johanna Holterhoff, Nicolas Dahm und  
Michael Schelle

## Schulelternbeirat

Liebe Arealer,

zunächst einmal ein herzliches Willkommen zum neuen Schuljahr 2013/2014. Insbesondere begrüßen wir alle Eltern, Schüler/Innen und Lehrer/Innen, die neu in unserer Schulgemeinschaft sind.

Kaum zu glauben, aber wahr: Das Are schaut mit Stolz auf fünf Jahre G8 Ganztagschule zurück – die Pioniere bevölkern inzwischen die Oberstufe. Damit haben wir erstmals und für die kommenden drei Jahre parallele Oberstufen im G8- und G9- System – sicherlich eine neue Herausforderung – keine Routine. Aus der Erfahrung der letzten (Entwicklungs-) Jahre wissen wir, dass eine gute Kommunikation hilfreich und fördernd ist. Deswegen möchten wir Sie gerne wieder einladen, den Dialog zwischen Schülern, Eltern und Lehrern zu pflegen und Ihren Schulelternbeirat bzgl. Ihrer

Anliegen anzusprechen. Lieber einmal mehr nachfragen, wenn etwas unklar ist, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig informieren und sich in Geduld und Gelassenheit üben, wenn etwas nicht gleich so läuft wie man es erwartet. Nutzen Sie für ihre Anliegen die schulinternen Strukturen, wie z.B. das Gespräch mit Fach- bzw. Klassenlehrer/Innen und/oder Klassen- bzw. Schulelternvertretern. Fühlen Sie sich ermuntert, die Elternsprechtage und Klassenelternversammlungen zu besuchen, um am Ball zu bleiben.

Wir freuen uns, dass so viele Eltern im letzten Schuljahr das Schulleben mitgestaltet und die besonderen Ereignisse wie den Landeselterntag am Are, die Aktion „Z(S)auberhaftes Are“, die Sportwoche und den Tag der offenen Tür unterstützt haben. Vielen DANK für die tatkräftige und zuverlässige Hilfe.

Unsere Arbeitsschwerpunkte, die sowohl wiederkehrende als auch aktuelle Themenbereiche umfassen, finden Sie demnächst auf der neu gestalteten Are-Homepage sowie regelmäßig im Transparent.

Wir wünschen allen Eltern, Kindern/Jugendlichen und Lehrern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Im Namen des Schulelternbeirats

Herzliche Grüße  
Anne Glodowski  
(Schulelternsprecherin)



Unser neuer  
Schulelternbeirat für die  
Schuljahre 2013/2014  
und 2014/2015

Anne Glodowski Vorsitzende  
Heike Schmidt-Neukirchen stellv. Vorsitzende  
Wolfgang Lingen  
Dr. Uwe Koch  
Pascale Kimich  
Michaela Peters  
Jürgen Saess  
Sabine Dedek  
Michael Weltken  
Thomas Rosenstein  
Georg Finke  
Dr. Christiane Meinke  
Beatrix Sieben  
Bernd Fischer  
Anke Tomsen  
Friedhelm Abheiden  
Jörg Kimich  
Pia Herwig  
Jörg Peters  
Klaus Dieter Steinmann

## Termine Are-Gymnasium 1. Schulhalbjahr

Dienstag, 24.09.13	Schüleraustausch Are in Krakau bis 01.10.13 19.00 Uhr Wahl des Schulelternbeirats, Schul- und Schulbuchausschuss/des Schulelternsprechers
Montag, 30.09.13	KSV-Fahrt aller KlassensprecherInnen bis 02.10.13
Donnerstag, 03.10.13 bis 18.10.13	Herbstferien
Montag, 21.10.13	Festlegung Grundkurs und Leistungskurs im Jahrgang 11
Mittwoch, 23.10.13	Schüleraustausch Brasschaat am Are bis 25.10.13
Donnerstag, 07.11.13	19.00 Uhr AreForum in der Mensa; Jahrgang 10 – 13 Gast: Herr Uwe Lindner, WDR-Journalist
Montag, 11.11.13 bis Mittwoch, 20.11.13	Kursarbeitswoche Jahrgang 13, kein Unterricht in der Jahrgangsstufe 13
Samstag, 23.11.13	10.30 Uhr InfoVeranstaltung neuer Jahrgang 5 für alle interessierten Eltern der jetzigen 4. Klassen
Mittwoch, 27.11.13	13.00 Uhr Bastelnachmittag mit den Eltern Jahrgang 5
Freitag, 29.11.13	17.00 Uhr Orientierungsstufenfest
Freitag, 06.12.13	Elternsprechtage Jahrgang 5 – 7, ganztägig, unterrichtsfrei
Montag, 23.12.13 bis 07.01.14	Weihnachtsferien
Freitag, 10.01.14	Freiwilliges Zurücktreten vor Beginn des schriftlichen Abiturs
Samstag, 11.01.14	10.30 Uhr InfoVeranstaltung neuer Jg. 5 für alle interessierten Eltern der jetzigen 4. Klassen
Montag, 13.01.14 bis Mittwoch, 22.01.2014	Beginn des schriftlichen Abiturs
Samstag, 18.01.14 Montag, 20.01.14	Ski-Fahrt, Jahrgang 11, bis 25.01.14 Berufspraktikum Jahrgang 9 bis 31.01.14 Berlinfahrt Jahrgang 11 bis 24.01.14
Montag, 27.01.14 bis Donnerstag, 30.01.14	Tage der Orientierung Jahrgang 7
Freitag, 31.01.14	4. Stunde Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

## Ferientermine in Rheinland-Pfalz

### Schuljahr 2013/14

#### Herbst

04.10.2013-  
18.10.2013

#### Weihnachtsferien

23.12.2013-  
07.01.2014

#### Ostern

11.04.2014  
25.04.2014

#### Sommer

28.07.2014-  
05.09.2014

### Schuljahr 2014/15

#### Herbst

20.10.2014-  
31.10.2014

#### Weihnachtsferien

22.12.2014-  
07.01.2015

#### Ostern

26.03.2015-  
10.04.2015

#### Sommer

27.07.2015-  
04.09.2015

## Bewegliche Ferientag im Schuljahr 2013/2014

Karnevalsfreitag,	28.02.2014	-schulinterner Vorhaltetag-
Rosenmontag,	03.03.2014	
Fastnachtsdienstag,	04.03.2014	
Freitag n. Christi Himmelfahrt,	30.05.2014	
Freitag n. Fronleichnam,	20.06.2014	

**Bitte orientieren Sie Ihre Urlaubsplanungen an diesen Vorgaben. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach Ferien müssen die absolute Ausnahme bleiben und können nur bei Vorliegen wichtiger Gründe genehmigt werden.**

## Klassenfahrten und Schüleraustausch

Schüleraustausch, Are in Krakau	24.09. bis 01.10.2013
Fahrt der Schülerversammlung	30.09. bis 02.10.2013
Schüleraustausch, Brasschaat am ARE	23.10. bis 25.10.2013
Skifreizeit der Jahrgangsstufe 11	18.01. bis 25.01.2014
Berlinfahrt der Jahrgangsstufe 11	20.01. bis 24.01.2014
Orientierungstage Jg. 7 in Vallendar	27.01. bis 30.01.2014
Schüleraustausch nach Brasschaat	02.04. bis 04.04.2014



## Sprechstunden der Lehrkräfte

Name	Tag, Stunde	Name	Tag, Stunde	Name	Tag, Stunde
Bauer	Mi., 2. Std.	Hertzsch	Mo., 7. Std.	Puteanus	Mo., 5. Std.
Bierekoven	Mi. 2. Std.	Heß	Mi., 4. Std.	Radtke	Do., 8. Std.
Boehnke	Fr., 6. Std.	Heßler	Mi., 3. Std..	Raulf	Di., 4. Std.
Braun	Mo., 3. Std.	Hiemer	Di., 5. Std.	Rauls	Do., 3. Std.
Breuer-Winkler	Do., 4. Std.	Hinz	Di., 4. Std.	Reiner	Mo., 5. Std.
Bringer	Fr., 3. Std.	Kaldenbach	Fr., 4. Std.	Ritzert	Mi., 7. Std.
Bröhl	Mo., 3. Std.	Kappes	Do., 4. Std.	Dr. Roden	Mo., 3. Std.
Claßen	Mi., 5. Std.	Keßler	Mi., 3. Std.	Rothmann	Fr., 3. Std.
Dahlmanns	Di., 7. Std.	Klein Margot	Fr., 3. Std.	Schäfer-Heuermann	Do., 3. Std.
Daute	Mi., 5. Std.	Kühlwetter	Mi., 3. Std.	Schäfers	Mi., 8. Std.
Diederichs	Do., 5. Std.	Knieps	Fr., 1. Std.	Schieler	n.V.
Diaz	Di., 5. Std.	Kohler-Golly	Di., 8. Std.	Schmittberger	Di., 6. Std.
Disch	Do., 6. Std.	Körsgen	Fr., 4. Std.	Schmitz	Di., 1. Std.
Dr. Domiter	Di., 5. Std.	Kranen	Do., 8. Std.	Schneider	Mo., 9. Std.
Drumm	Mo., 2. Std	Kriechel	Do., 5. Std.	Schorn	Mo., 6. Std.
Eberle	Mo., 6. Std.	Krowke	Mo., 6. Std.	Schübel	Do., 7. Std.
Engel	Mi., 3. Std.	Lang	Fr., 4. Std.	Schumacher	Mo., 4. Std.
Engels	Mi., 7. Std.	Laubmann	n.V.	Simon	Mo., 7. Std.
Erbay	Mi., 6. Std.	Läufer	Do., 4. Std.	Speicher	Mo., 5. Std.
Ewers	Do., 2. Std.	Lipka-Roloff	Mo., 3. Std.	Stappen	Do., 6. Std.
Fachinger	n.V.	Lisker	Fr., 4- Std-	Steinfort	Mo., 6. Std.
Focken	Fr., 4. Std.	List M.	Fr., 5. Std.	Stiehl	Mo., 3. Std.
Fromm	Do., 7. Std.	List S.	Mi., 4. Std.	Stienemeier	Mo., 5. Std.
Gerber	Do., 3. Std.	Micheletti	Mo., 3. Std.	Dr. Söhl	Mo., 3. u. 4.
Gippert Dr.	Di., 3. Std.	Mindermann	Mo., 2. Std.	Stucky	Di., 3. Std.
Göbel	Do., 6. Std.	Müller Marco	Di., 3. Std.	Weber-Kunkel	Mo., 3. Std.
Hallmann	Di., 8. Std.	Müller Lisa	Di., 4. Std.	Witt	Fr., 4. Std.
Hallwig	Do., 5. Std.	Dr. Müller	Mi., 5. Std.	Zachau Dr.	Mo., 4. Std.
		Näkel-Surges	n.V.	Zell	Do., 4. Std.
Haustein	Di., 7. Std.	Nittler	Do., 2. Std.		
Heck	Fr., 4. Std.	Ott	Mi., 6. Std.		
Hecken	n. V.	Peters	Di., 7. Std.		
Hertlein	Mo., 8. Std.	Portugall	Mo., 4. Std.		

## Übernahme von Schülerfahrkosten durch den Landkreis Ahrweiler

Ab dem Schuljahr 2013/2014 gilt das G8-Gymnasium auf Grund einer Änderung des Schulgesetzes Rheinland-Pfalz bei der Feststellung der nächstgelegenen Schule als eigene Schulform. Die Schülerbeförderung ist somit für alle Schülerinnen und Schüler bis zur Jahrgangsstufe 10, die den achtjährigen Bildungsgang gewählt haben, kostenfrei zu beantragen.

### Verkehrssicherheit

Mit Sorge nehmen wir —ebenso wie Anwohner der Mittelstraße— das leichtsinnige Fahrverhalten vieler Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Schule wahr. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist die Gefahr besonders groß.

Jedes zweite Fahrrad ist unbeleuchtet und im Straßenverkehr kaum wahrzunehmen, zumal viele Radfahrer dunkle Kleidung tragen.

Viele junge Radfahrer fahren zu zweit oder zu dritt nebeneinander auf der Fahrbahn und behindern so nicht nur den Verkehr, sondern begeben sich leichtfertig in Gefahr.

Seit einiger Zeit sind kleine Roller (u.a. Kickboard) ein beliebtes Verkehrsmittel geworden. Abgesehen davon, dass sie in der Schule nicht gut verwahrt werden können, werden sie von Autofahrern in der Dämmerung oft erst im letzten Augenblick wahrgenommen.

Wir bitten Sie daher, in Gesprächen mit Ihren Kindern eindringlich auf Folgendes hinzuwirken:

Alle Fahrräder müssen **verkehrssicher** und vor allem in der dunklen Jahreszeit **beleuchtet** sein. Es werden polizeiliche Kontrollen durchgeführt.

Geschützte Fahrradwege (z.B. an der Ahr entlang) sollten benutzt werden. Dort wo kein Fahrradweg vorhanden ist, müssen die Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit hintereinander fahren.

Kickboard usw. haben bei Dunkelheit oder Dämmerung auf der Straße nichts zu suchen.

Das Tragen von Fahrradhelmen wird seitens der Schule dringend empfohlen.

Wegen der unübersichtlichen und gefährlichen alltäglichen Verkehrssituation morgens, mittags und nachmittags in der Mittelstraße empfehlen wir folgende Regelung:

Alle Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder von der Schule abholen, sollten bitte den Parkplatz vor dem TWIN benutzen. Wenn sich alle Eltern daran hielten, könnten die Kinder dann relativ gefahrlos zur Schule laufen (ca. 100m). Diese Regelung würde in jedem Fall zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Im Interesse der Sicherheit Ihrer Kinder bitte ich Sie um Verständnis für diesen Appell.

Parkplätze:

Die Autoparkplätze am Are-Gymnasium sind von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr von Montag bis Freitag für das Lehrerkollegium reserviert. Für Fahrräder, Roller u.ä. sind genügend Parkplätze vorhanden.

Wiesen, Gehsteige und Zufahrten sind keine Parkplätze, auch nicht bei Abendveranstaltungen!

Ich bitte alle, die neuen Anlagen pfleglich zu benutzen, damit sich alle noch lange am gepflegten Aussehen unserer Schule erfreuen können.

### Das verkehrssichere Fahrrad



# Förderverein

Liebe Eltern des Are-Gymnasiums,

der Förderverein des Are-Gymnasiums e.V. unterstützt den Erziehungsauftrag der Schule durch finanzielle Zuwendungen aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder. Der Zweck des Vereins ist die Förderung in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Erziehung, Jugendpflege, Kultur, Kunst, Landschaftspflege, Musik, Naturschutz, Umweltschutz sowie Völkerverständigung (Internationale Völkerverständigung), soweit das nicht zu den ursächlichen Aufgaben des Schulträgers (Kreisverwaltung) gehört. Die Verwirklichung dieses Satzungszweckes erfolgt durch die projektorientierte Unterstützung von ausgewählten schulischen Aufgaben.

Diejenigen Eltern, die dem Verein angehören, können mit Stolz sagen, dass sie zu dieser Leistung beigetragen haben. Zu den Anschaffungen der letzten Jahre gehören Sportgeräte, Musikinstrumente, Geräte für die Chemie, Scheinwerfer für die Theater AG, Bücher, Computer und ganz frisch im letzten Jahr: Ein Wettbewerb für Schüler, Eltern und Lehrer für die Entwicklung eines neuen Logos für unsere Schule.

Der Vorstand, das sind "Eltern wie du und ich", übernimmt ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit der Schulleitung die organisatorische Arbeit. Zusammengefasste Berichte darüber gibt es regelmäßig in Elternbriefen und auf der Homepage.

Um die Arbeit zum Wohle der Schüler fortsetzen und intensivieren zu können benötigen wir Ihre Unterstützung. Leider ist in den vergangenen Jahren die Anzahl der Mitglieder des Fördervereins immer weiter gesunken, aktuell liegen wir bei 222 Mitgliedern. Wenn man bedenkt, dass weit über 1.000 Schüler und knapp 100 Lehrer Teil unserer Are-Gemeinschaft sind, dann schmerzt es uns sehr, dass vergleichsweise nur wenige Areamer aktiv und passiv an einer guten Förderung für unsere Schüler mitwirken. Deshalb wünschen wir uns und rufen auf diesem Weg dazu auf: Treten Sie dem Förderverein des Are-Gymnasiums Bad Neuenahr e.V. bei und helfen Sie mit, dass wir eine gute Schulgemeinschaft bleiben. Der Mindestbeitrag von 10,- Euro im Jahr tut sicher niemandem weh und Effekte, die wir mit einer guten Förderung erzielen können, lohnen sich und stellen eine Investition in die Zukunft unserer Schule im Besonderen unserer Schüler dar. Mitmachen lohnt sich!

Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir auf diesem Weg ein spannendes, gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Herzliche Grüße

Ihr Förderverein  
Erek Gaudian (Vorsitzender)  
Frederik Palm (stellvertretender Vorsitzender)  
Bernd Penno (Kassenwart)

## Der Förderverein

Der Förderverein des Are-Gymnasiums e.V. unterstützt den Erziehungsauftrag der Schule durch finanzielle Zuwendungen.

Diejenigen Eltern, die dem Verein angehören, können mit Stolz sagen, dass sie zu dieser Leistung beitragen.

Zu den Anschaffungen der letzten Jahre gehören Sportgeräte, Musikinstrumente, Geräte für den Chemieunterricht, Licht- und Tonanlagen für die Theater AG, Bücher, Computer und vieles mehr. Der Vorstand, das sind „Eltern, so wie du und ich“, übernimmt ehrenamtlich, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die organisatorische Arbeit.

Zusammengefasste Berichte darüber gibt es regelmäßig in Elternbriefen und Anschreiben an die Eltern.

Um die Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler fortsetzen und intensivieren zu können, benötigen wir auch Ihre Unterstützung.

Treten Sie auch deshalb dem Förderverein des Are-Gymnasiums Bad Neuenahr e.V. bei  
Es lohnt sich!

### Beitrittserklärung Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein des Are-Gymnasiums Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V.

*Bitte Druckbuchstaben verwenden*

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

bitte ich von meinem nachstehend genannten  
Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Der Mindestbeitrag beträgt 10,00 € pro Jahr.

Bank \_\_\_\_\_

IBAN/BIC \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift

Die Beiträge sind per Zahlungsbeleg steuerlich abzugsfähig.  
Ab einem Betrag von € 100 erhalten Sie auf Wunsch eine gesonderte  
Zuwendungsbescheinigung (Spendenquittung).

*Der Förderverein des Are-Gymnasiums e. V., mit Sitz in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Mittelstr. 110, verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (AO) und ist wegen Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (Abschnitt A, Nr. 4 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EstDV) durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bad Neuenahr-Ahrweiler, Aktenzeichen: 01/660/1555/6I/4 vom 28.11.2011, als gemeinnützig anerkannt und entsprechend von der Körperschaftsteuer befreit.*

**Erster Vorsitzender:** Erek Gaudian, Am Königgraben 8, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,

**Bankverbindung:** Volksbank RheinAhrEifel eG: IBAN DE67 5776 15910021642600 - BIC: GENODED1BNA

**Vereinsregister:** Amtsgericht Koblenz, Registerblatt 52 VR 10850..

## Impressum

Herausgeber:

Are-Gymnasium Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mittelstr. 110

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641/7506-0

Fax: 02641/750630

E-Mail: [schulleitung@are-gymnasium.de](mailto:schulleitung@are-gymnasium.de)

Verantwortlich für den Inhalt:: Herr OStD H.-D. Laubmann  
Layout: Christine Schmitz, Sekretariat



**SIE FINDEN UNS AUCH IM  
WEB!  
WWW.ARE-GYMNASIUM.DE**